

# Vorbericht

zum Haushaltsplan  
für das Haushaltsjahr 2023



# Stadt Regis-Breitingen

## Inhalt

1	Allgemeines.....	4
1.1	Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen .....	4
1.2	Änderungen gegenüber dem Vorjahr .....	5
1.3	Der Haushaltsausgleich.....	5
2	Strukturdaten.....	6
2.1	Gemeindegröße und Entwicklung der Einwohnerzahlen .....	6
2.2	Übersicht der zu betreuenden Kinder und Kinderbetreuungseinrichtungen ..	6
2.3	Übersicht über die Schülerzahlen.....	7
3	Ergebnishaushalt.....	7
3.1	Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Schwerpunkten .....	7
3.2	Steuern.....	10
3.2.1	Überblick über die Hebesätze .....	10
3.2.2	Entwicklung der Steuereinnahmen .....	10
3.2.3	Grundsteuer je Einwohner .....	11
3.2.4	Gewerbsteuer je Einwohner.....	11
3.3	Gebühren und ähnliche Entgelte .....	11
3.4	Erträge aus Zuwendungen und Umlagen .....	12
3.4.1	Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und Umlagen .....	12
3.4.2	Entwicklung der Personalaufwendungen .....	13
3.5	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	14
3.6	Transferaufwendungen.....	15
3.7	Abschreibungen.....	16
3.8	Zinsen.....	17
3.9	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	18
4	Finanzhaushalt.....	18
4.1	Übersicht über die Ein- und Auszahlungen .....	18
4.2	Investitionstätigkeit .....	19
4.2.1	Entwicklung der Investitionstätigkeit .....	19
4.2.2	Investitionsübersicht .....	20
4.2.3	Verpflichtungsermächtigungen.....	21
4.2.4	Übersicht über kostenrechnende Einrichtungen .....	22
4.3	Finanzierungstätigkeit.....	22
4.3.1	Entwicklung der Finanzierungstätigkeit.....	22
4.3.2	Entwicklung der Verschuldung aus Krediten für Investitionen.....	22

4.4	Entwicklung der Zinseinnahmen und –ausgaben .....	22
4.5	Kassenkredite.....	23
4.6	Kassenlage.....	23
4.7	Erläuterung zu den nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen	24
4.8	Übersicht über die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, Bürgschaften u.ä. ....	24
5	Rückstellungen und Rücklagen .....	25
6	Vermögen.....	26
7	Entwicklung des Basiskapitals.....	26
8	Ergebnishaushalt – Jahresüberschüsse / Jahresfehlbeträge .....	27
9	Finanzhaushalt – Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbeträge .....	28
10	Die Drei-Komponenten-Rechnung.....	29



## 1 Allgemeines

### 1.1 Vorbemerkungen und rechtliche Grundlagen

Mit dem Haushaltsjahr 2012 hat die Stadt Regis-Breitungen ihr Rechnungswesen von kameral auf doppisch umgestellt. Dieses neue Rechnungswesen stellt und stellt die Stadt vor enorme Herausforderungen im Haushaltsausgleich. Im Aufwand ist die Belastung durch Abschreibungen zu beachten. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes lag die EÖB 2012 und der Jahresabschluss 2013 vor. Die im Haushaltsplan 2023 aufgeführten Abschreibungen und Auflösungen von Sonderposten wurden auf der Grundlage der in der EÖB ausgewiesenen und in den Folgejahren fortgeschriebenen Anlagebuchhaltung ermittelt.

Die Aufwendungen für Abschreibungen bewirken, dass kein Haushaltsausgleich im Ergebnishaushalt vorgelegt werden könnte, wenn nicht seit der Änderung der Sächsischen Gemeindeordnung die Möglichkeit eingeräumt wurde, Abschreibungen für das bis zum 31.12.2017 angeschaffte Anlagevermögen mit dem Basiskapital zu verrechnen.

Ziel in der Erstellung des Haushaltsplanes war es gewesen, mindestens einen Zahlungsmittelüberschuss im Ergebnishaushalt zu erwirtschaften. Das heißt, die zahlungswirksamen Erträge mussten höher sein, als die zahlungswirksamen Aufwendungen. Dies ist in der Planung 2023 sowie in den Finanzplanungsjahren bis 2026 nicht gelungen. Es wird abgeschätzt, dass auch in den nachfolgenden Jahren ein Haushaltsausgleich unter den bisherigen Planansätzen nicht erwirtschaftet werden kann.

Für die Folgejahre 2024 -2026 wird sich im Bereich der wesentlichen Instandsetzungen auf Sanierungsmaßnahmen an der Kindertagesstätte Ramsdorf und von Straßen (incl. Straßenbeleuchtung) sowie wenige wesentliche Instandsetzungen an Einrichtungen konzentriert. Die ursprünglich geplante stufenweise Sanierung der Oberschule ist als Investition mit Sanierungskosten von ca. 5 Mio € unter Beachtung der eingestellten und übertragenen Mittel aus den Vorjahren in die Haushaltsplanung aufgenommen worden. Dagegen stehen aber 3 Mio € Fördermittel sowie eine Kreditaufnahme in den Jahren 2023 und 2025 mit insgesamt 1 Mio €. Ohne die geplanten Zuwendungen kann eine Sanierung in der geplanten Größenordnung nicht umgesetzt werden. Diese Maßnahme führt ab dem Jahr 2026 zu einer dauerhaften erhöhten Haushaltsbelastung durch die erhöhten Abschreibungen (abzüglich der aufgelösten Sonderposten sowie den Zins- und Tilgungsleistungen).

Weitere wesentliche Ursachen für die massive Verschlechterung des Haushaltsplans gegenüber dem Haushaltsplan 2022 ist die Kostenentwicklung in den Bereichen Energie und Gas sowie die gestiegenen Kosten in allen anderen Bereichen. Der Tarifabschluss für den öffentlichen Dienst ist ebenfalls eine Ursache für die Ausweisung des erheblichen Fehlbetrages.

Weitere Investitionsschwerpunkte in den Planungsjahren sind umfangreiche Erneuerungen und Anschaffungen für den Hard- und Softwarebereich der Verwaltung, um den künftigen gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden.

### 1.2. Änderungen gegenüber dem Vorjahr

Eine Beurteilung gegenüber dem Vorjahr kann keine belastbaren Aussagen zulassen. Das Jahr 2012 war das erste doppelte Haushaltsjahr. Es liegt nur ein Jahresabschluss für das Jahr 2013 vor. Im Ergebnis- und im Finanzhaushalt wurde im Wesentlichen auf die Ist-Zahlen aus dem Jahr 2013, die Ist-Zahlen 2014 bis 2022, sowie auf die vorliegenden aktuellen Daten für das Jahr 2023 zurückgegriffen. Die wesentlichen Ursachen für Abweichungen sind detailliert im Bericht erläutert.

### 1.3 Der Haushaltsausgleich

#### Ordentliches Ergebnis

1. Stufe:		ordentliche Erträge
	./.	ordentliche Aufwendungen
	=	ordentliches Ergebnis
	+	Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren
	=	ordentliches Ergebnis einschl. Fehlbeträge aus Vorjahren
<input type="checkbox"/>		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses
2. Stufe	+	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen der ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren
	+	Überschüsse außerordentliches Ergebnis des laufenden Jahres
	+	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen der außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren
		=====
	=	ordentliches Jahresergebnis

#### Außerordentliches Ergebnis

1. Stufe		außerordentliche Erträge
	./.	außerordentliche Aufwendungen
	=	außerordentliches Ergebnis
	+	Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren
	=	außerordentliches Ergebnis einschließlich Fehlbeträge aus Vorjahren
2. Stufe	./.	Überschussverwendung zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses
	+	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren
	=	außerordentliches Jahresergebnis unter Heranziehung von Ersatzdeckungsmitteln
		=====
		Verrechnung mit Basiskapital gem. § 72 Abs. 3 SächsGemO
<input type="checkbox"/>		Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses



## 2 Strukturdaten

### 2.1 Gemeindegröße und Entwicklung der Einwohnerzahlen

Gemeindegröße: 26,33 km<sup>2</sup>

Entwicklung der Einwohnerzahlen:

zum 31.12.	Einwohner	Entwicklung gegenüber Vorjahr in %	
2014	3.905		
2015	4.020	102,94	2,94
2016	4.013	99,83	-0,17
2017	3.879	96,66	-3,34
2018	3.888	100,23	0,23
2019	3.897	100,23	0,23
2020	3.823	98,10	-1,90
2021	3.809	99,63	-0,37
2022	3.795	99,63	-0,37
2023	3.781	Hochrechnung	
2024	3.767	Hochrechnung	
2025	3.753	Hochrechnung	
2026	3.740	Hochrechnung	

### 2.2 Übersicht der zu betreuenden Kinder und Kinderbetreuungseinrichtungen

	2019	2020	2021	2022	2023
Kinder					
von 0 bis 3 Jahre	52	45	41	42	39
über 3 Jahre	211	194	214	215	243
<b>Gesamt</b>	<b>263</b>	<b>239</b>	<b>255</b>	<b>257</b>	<b>282</b>
Anzahl der Kinderbetreuungseinrichtungen	2	2	2	2	2
Plätze in den Kinderbetreuungseinrichtungen	275	275	275	275	275

### 2.3 Übersicht über die Schülerzahlen

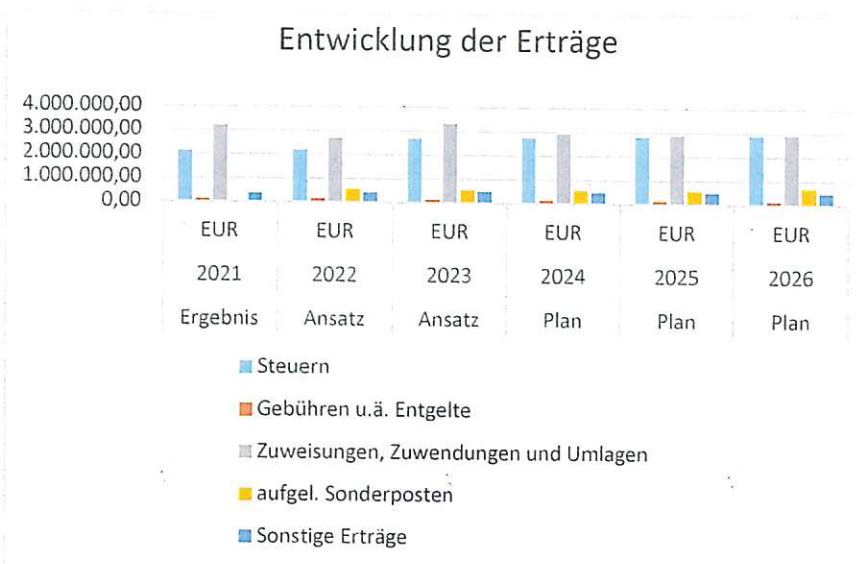
	2019	2020	2021	2022	2023
Grundschulen	92	111	103	105	111
Oberschule	258	239	233	214	215
Förderschüler gesamt	43	43	55	55	59
<b>Gesamt</b>	<b>393</b>	<b>393</b>	<b>391</b>	<b>374</b>	<b>385</b>

## 3 Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt sind alle dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Aus der Gegenüberstellung der Gesamterträge und Gesamtaufwendungen ist das Jahresergebnis zu ermitteln.

### 3.1 Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Schwerpunkten

ausgewählte Ertragsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Steuern	2.144.832,78	2.190.839	2.676.533	2.752.500	2.814.500	2.888.500
Gebühren u.ä. Entgelte	131.826,15	154.602,00	145.602,00	144.000,00	144.000,00	144.000,00
Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen	3.177.648,11	2.672.106,00	3.301.731,00	2.912.208,00	2.857.208,00	2.898.208,00
aufgel. Sonderposten	0,00	542.700,00	543.000,00	558.300,00	558.300,00	681.000,00
Sonstige Erträge	363.469,29	414.550,00	477.550,00	472.650,00	482.550,00	482.550,00
<b>Ordentliche Erträge gesamt</b>	<b>5.817.776,33</b>	<b>5.974.797,00</b>	<b>7.144.416,00</b>	<b>6.839.658,00</b>	<b>6.856.558,00</b>	<b>7.094.258,00</b>

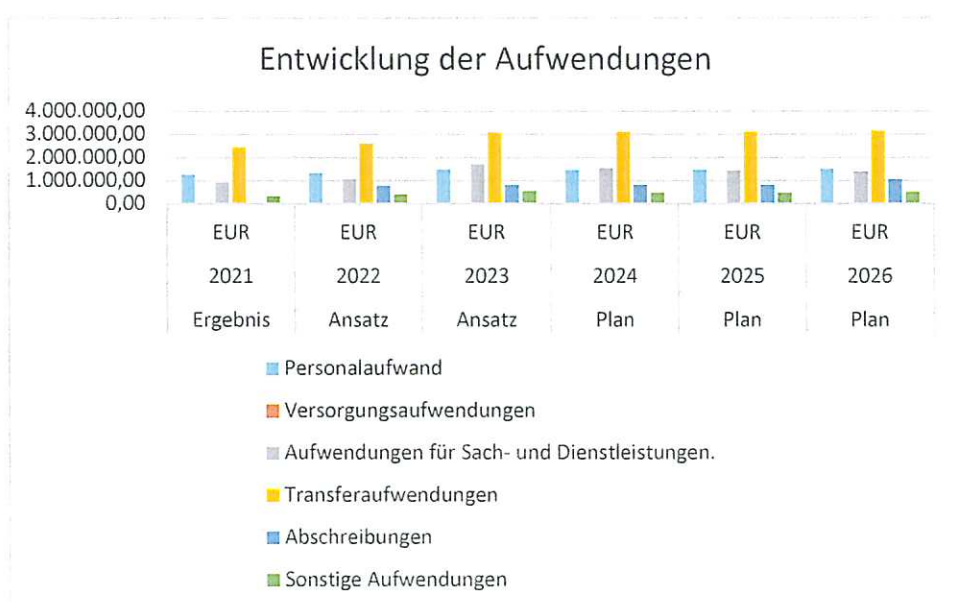


Im dargestellten Ergebnis 2021 fehlen a.G. des noch nicht abgeschlossenen Jahresabschlusses die Buchungen zur Auflösung der Sonderposten. Ab dem Jahr 2026 sind die zu erwartenden Auflösungen von Sonderposten aus Zuweisungen für die geplante Sanierung der Oberschule mit ausgewiesen.

Die Steuereinnahmen weisen eine positive Entwicklung aus.

Bei den Zuweisungen sind die Abweichungen von eingeplanten Fördermitteln abhängig.

ausgewählte Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Personalaufwand	1.255.192,11	1.338.915,00	1.477.830,00	1.444.050,00	1.462.650,00	1.502.300,00
Versorgungsaufwendungen	-	-	-	-	-	-
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	932.309,79	1.066.590,00	1.694.770,00	1.548.150,00	1.430.350,00	1.384.350,00
Transferaufwendungen	2.436.633,89	2.578.961,00	3.064.733,00	3.094.530,00	3.109.630,00	3.149.630,00
Abschreibungen	3.886,03	770.100,00	793.500,00	822.700,00	823.900,00	1.053.000,00
Sonstige Aufwendungen	331.487,04	412.525,00	535.955,00	477.405,00	469.555,00	503.105,00
<b>Ordentliche Aufwendungen gesamt</b>	<b>4.959.508,86</b>	<b>6.167.091,00</b>	<b>7.566.788,00</b>	<b>7.386.835,00</b>	<b>7.296.085,00</b>	<b>7.592.385,00</b>



Im dargestellten Ergebnis 2021 fehlen a.G. des noch nicht abgeschlossenen Jahresabschlusses die Buchungen zur Abschreibung. Ab dem Jahr 2026 sind die zu erwartenden Abschreibungen durch die geplante Sanierung der Oberschule mit ausgewiesen.

Der Anstieg bei den Personalkosten resultiert aus dem aktuellen Tarifabschluss. In den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind die Kostensteigerungen im Energie- und Gasbereich sowie die gestiegenen Preise in allen anderen Bereichen enthalten.

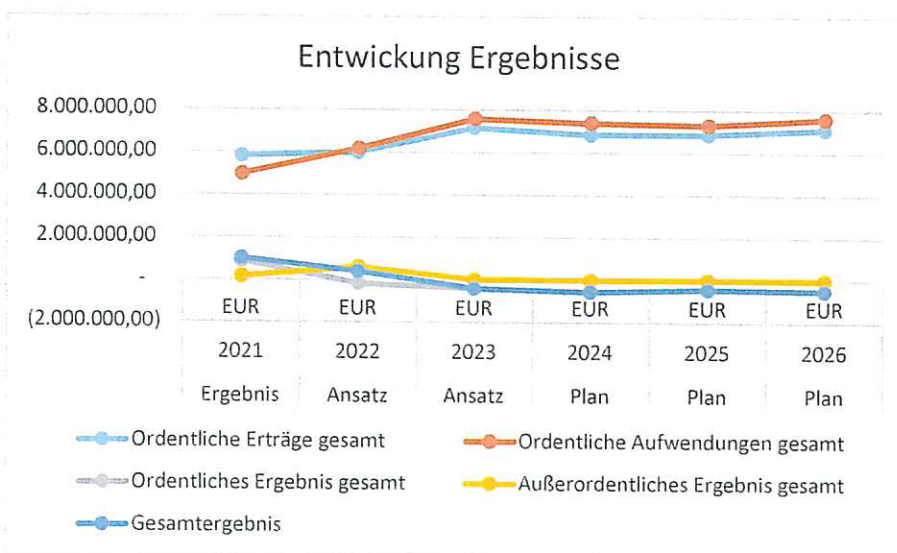
Unter den Transferaufwendungen sind die Zahlungen an die Betriebsgenossenschaft, RathausCloud sowie die Kommunale Strukturförderungsgesellschaft zusätzlich aufgenommen worden. Weiterhin sind erhebliche Steigerungen bei den Umlagen an den Zweckverband Wasser/ Abwasser Bornaer Land sowie die AWO für die Kindertagesstätten erfolgt.

Durch die eingeplante Mehreinnahme für Gewerbesteuern ist die zu entrichtende Gewerbesteuerumlage entsprechend angepasst worden.



Als Folge der Mehreinnahmen bei den Steuern und der allgemeinen Schlüsselzuweisung sowie der Erhöhung des Umlageschlüssels sind erhebliche Mehrkosten für die Kreisumlage eingeplant.

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Ordentliche Erträge gesamt	5.817.776,33	5.974.797,00	7.144.416,00	6.839.658,00	6.856.558,00	7.094.258,00
Ordentliche Aufwendungen gesamt	4.959.508,86	6.167.091,00	7.566.788,00	7.386.835,00	7.296.085,00	7.592.385,00
<b>Ordentliches Ergebnis gesamt</b>	<b>858.267,47</b>	<b>- 192.294,00</b>	<b>- 422.372,00</b>	<b>- 547.177,00</b>	<b>- 439.527,00</b>	<b>- 498.127,00</b>
Außerordentliches Ergebnis gesamt	141.929,94	572.000,00	-	-	-	-
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>1.000.197,41</b>	<b>379.706,00</b>	<b>- 422.372,00</b>	<b>- 547.177,00</b>	<b>- 439.527,00</b>	<b>- 498.127,00</b>



Das ausgewiesene Gesamtergebnis für das Jahr 2021 resultiert aus einer vorläufigen Jahresrechnung. Es fehlen wesentliche Buchungen zu Abschreibungen, Verrechnungen und der Bildung von Rückstellungen.

Ab dem Jahr 2023 übersteigen die Aufwendungen die Erträge. Das negative Ergebnis kann auch in den Folgejahren nicht ausgeglichen werden.

Eine Verrechnung mit den Rücklagen kann nicht aufgeführt werden, weil der Bestand an Rücklagen a.G. fehlender Jahresabschlüsse nicht als gesichert angesehen wird.

### 3.2 Steuern

#### 3.2.1 Überblick über die Hebesätze

Steuerart	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Grundsteuer A	310	310	310	310	310	310
Grundsteuer B	430	430	430	430	430	430
Gewerbesteuer	400	400	400	400	400	400

Die Hebesätze sollen in den Jahren 2023 bis 2026 gegenüber den Vorjahren nicht verändert werden.

#### 3.2.2 Entwicklung der Steuereinnahmen

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer A	14.116,91	14.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00	14.500,00
Grundsteuer B	373.471,55	380.000,00	385.000,00	390.000,00	394.000,00	400.000,00
Gewerbesteuer	603.846,39	676.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00	1.100.000,00
an Einkommensteuer	1.018.172,40	988.016,00	1.040.533,00	1.110.000,00	1.166.000,00	1.232.000,00
Gemeindeanteile an Umsatzsteuer	118.708,20	116.323,00	120.500,00	122.000,00	124.000,00	126.000,00
Hundesteuer	16.517,33	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00	16.000,00
<b>Steuereinnahmen gesamt</b>	<b>2.144.832,78</b>	<b>2.190.839,00</b>	<b>2.676.533,00</b>	<b>2.752.500,00</b>	<b>2.814.500,00</b>	<b>2.888.500,00</b>



Die Steuereinnahmen sind ab dem Jahr 2023 gem. den Orientierungsdaten eingestellt worden.

Es ist von einem stetigen Zuwachs an Steuereinnahmen auszugehen. In der Betrachtung der Aufwendungen Kreisumlage sowie Gewerbesteuerumlage sowie bei der Berechnung der Schlüsselzuweisungen werden die steigenden Steuern entsprechend Auswirkungen haben.

### Steuer-Ertrags-Quote

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Steuer-Ertrags-Quote (%)	36,87	36,67	37,46	40,24	41,05	40,72

### 3.2.3 Grundsteuer je Einwohner

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Grundsteuer A je EW	3,71	3,82	3,83	3,85	3,86	3,88
Grundsteuer B je EW	98,05	100,13	101,82	103,53	104,97	106,97

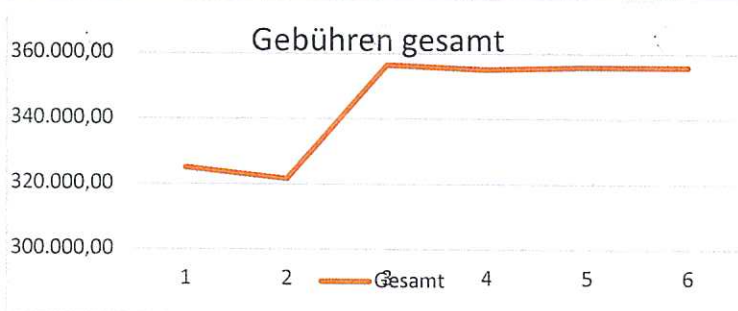
### 3.2.4 Gewerbesteuer je Einwohner

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Gewerbesteuer je EW	158,53	178,13	290,92	292,00	293,07	294,16

### 3.3 Gebühren und ähnliche Entgelte

#### Entwicklung der Gebühren und ähnlichen Entgelte

Gebührenart	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsgebühren	35.175,35	39.500,00	39.500,00	39.500,00	39.500,00	39.500,00
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	96.030,80	115.102,00	106.102,00	104.500,00	104.500,00	104.500,00
Zweckgebundene Abgaben	620,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Mieten und Pachten	126.008,53	128.500,00	151.500,00	151.500,00	151.500,00	151.500,00
Erträge aus Verkauf	1.005,50	1.750,00	1.750,00	1.750,00	1.750,00	1.750,00
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	66.069,79	36.600,00	57.600,00	57.800,00	58.700,00	58.700,00
<b>Gesamt</b>	<b>324.909,97</b>	<b>321.452,00</b>	<b>356.452,00</b>	<b>355.050,00</b>	<b>355.950,00</b>	<b>355.950,00</b>





Ab dem Jahr 2023 wird die Anhebung der Mieten für Garagen in der Planung berücksichtigt. Gleichzeitig steigt die Anzahl der Mietverträge für Garagen durch die Beendigung von Altverträgen einhergehend mit der Aufgabe des Eigentums an dieser.

Die Erträge aus Gebühren und Entgelten sind im wesentlichen in der Höhe der Vorjahre geplant.

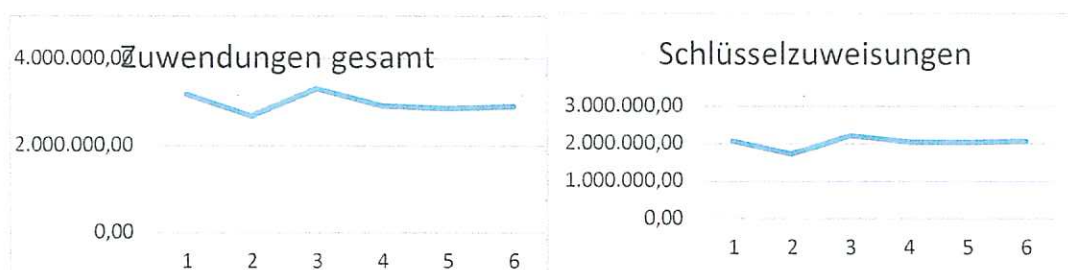
### Gebühren-Ertrags-Quote

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Gebühren-Ertrags-Quote (%)	5,58	5,38	4,99	5,19	5,19	5,02

## 3.4 Erträge aus Zuwendungen und Umlagen

### 3.4.1 Entwicklung der Erträge aus Zuwendungen und Umlagen

Zuwendung/ Umlage	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Schlüsselzuweisungen	2.063.027,07	1.713.766	2.203.290	2.038.000	2.028.000	2.069.000
Bedarfszuweisungen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Zuweisungen	73.558,80	3.529	1.529	1.529	1.529	1.529
Zuweisungen und Zuschüsse für laufenden Zwecke	837.411,43	810.851	1.066.612	842.379	797.379	797.379
Erträge Auflösung SoPo aus Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
Schuldendiensthilfen	0	0	0	0	0	0
Soziale Sicherung	0	0	0	0	0	0
Umlagen	203.650,81	143.960	30.300	30.300	30.300	30.300
<b>Gesamt</b>	<b>3.177.648,11</b>	<b>2.672.106</b>	<b>3.301.731</b>	<b>2.912.208</b>	<b>2.857.208</b>	<b>2.898.208</b>



Der Anstieg der Zuwendungen im Jahr 2023 resultiert aus dem Anstieg der Allgemeinen Schlüsselzuweisung  
Gleichzeitig sind diese Mehreinnahmen durch Mehrausgaben bei der Kreisumlage aufgebraucht.

Die Landeszuweisungen für Kindertagesstätten, Gewässer und dem Straßenlastenausgleich sind zweckgebundene Zuweisungen und dürfen nur in diesem Bereich verwendet werden.

Im Jahr 2023 sind zusätzlich Zuweisungen für die Sanierung der Wildenhainer Teiche eingeplant.

### Zuwendungs-Ertrags-Quote

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zuwendungs-Ertrags-Quote (%)	54,62	44,72	46,21	42,58	41,67	40,85

### 3.4.2 Entwicklung der Personalaufwendungen

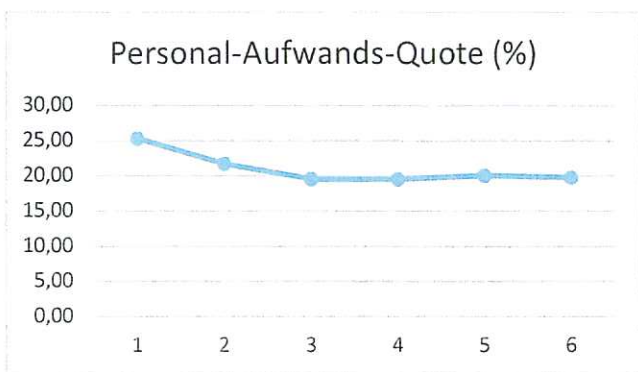
Personalaufwendungsart	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Dienstaufwendungen und Versorgung	954.752,98	995.640	1.076.950	1.110.150	1.121.150	1.147.600
Beiträge zu Versorgungskassen und zur gesetzlichen Sozialversicherung	270.061,22	294.460	374.510	333.900	341.500	354.700
Beihilfen und Unterstützungsleistungen	1.500,20	0	0	0	0	0
Zuführungen zu Rückstellungen	28.877,71	48.815	26.370	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>1.255.192,11</b>	<b>1.338.915</b>	<b>1.477.830</b>	<b>1.444.050</b>	<b>1.462.650</b>	<b>1.502.300</b>



Für die Jahre 2023 und 2024 sind Kosten für Vereinbarungen zur Altersteilzeit eingeplant.

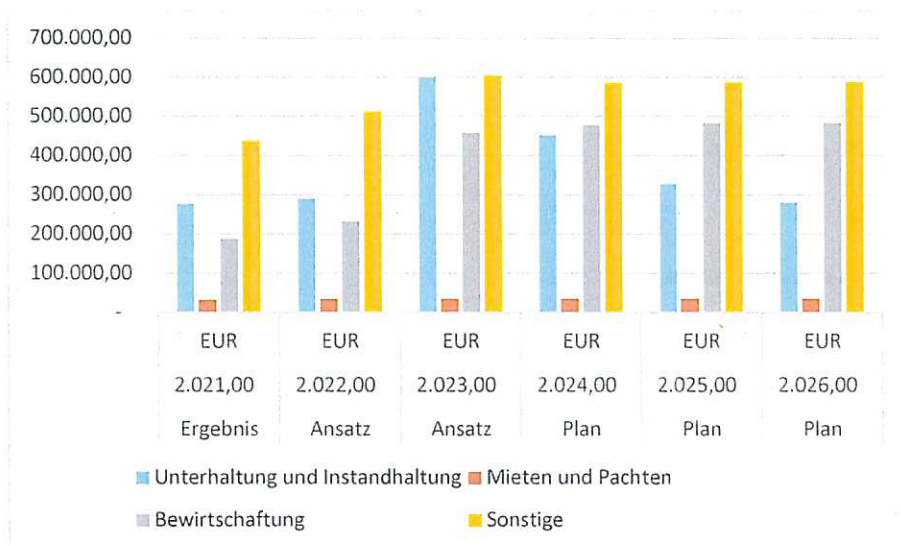
Durch den aktuellen Tarifabschluss ist es zu einem erheblichen Kostenanstieg gekommen.

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Personal-Aufwands-Quote (%)	25,31	21,71	19,53	19,55	20,05	19,79



### 3.5 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Entwicklung der Sach- und Dienstleistungen

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2.021,00	2.022,00	2.023,00	2.024,00	2.025,00	2.026,00
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Unterhaltung und Instandhaltung	276.092,04	289.220,00	599.000,00	451.270,00	326.270,00	279.270,00
Mieten und Pachten	32.181,72	34.600,00	35.200,00	35.200,00	35.200,00	35.200,00
Bewirtschaftung	187.635,02	231.550,00	456.900,00	477.350,00	482.550,00	482.550,00
Sonstige	436.401,01	511.220,00	603.670,00	584.330,00	586.330,00	587.330,00
<b>Gesamt</b>	<b>932.309,79</b>	<b>1.066.590,00</b>	<b>1.694.770,00</b>	<b>1.548.150,00</b>	<b>1.430.350,00</b>	<b>1.384.350,00</b>



Bei den Mieten und Pachten ist seit dem Jahr 2020 eine mögliche Mietzahlung für die Unterbringung des Bauhofs in den Plan eingestellt.  
 Im Bereich Ganztagsangebote sind die zu verwendenden Mittel verdoppelt worden. Seit dem Jahr 2020 sind für die Betreuung des Freibads wieder Gelder eingestellt worden.  
 Für die Kindertagesstätte Ramsdorf sind Mittel zur Sanierung in den Jahren 2020 bis 2024 in Höhe 135.000 € bereits eingeplant. Diese Mittel dürfen nur bei gleichzeitiger



Finanzierung über Zuschüsse von insgesamt 40.500 € in Anspruch genommen werden.

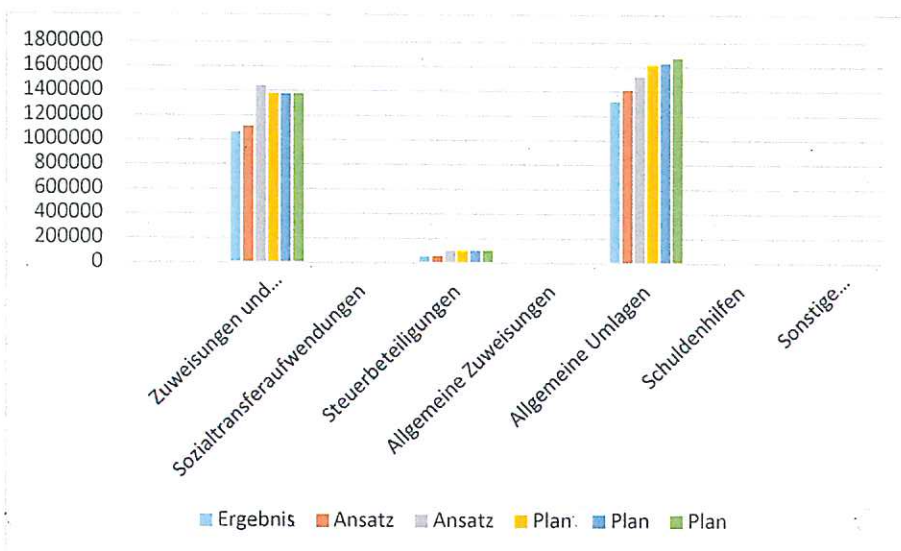
### Sach- und Dienstleistungen-Aufwands-Quote

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Sach- und Dienstleistungen - Aufwands-Quote (%)	18,80	17,29	22,40	20,96	19,60	18,23

### 3.6 Transferaufwendungen

#### Entwicklung der Transferaufwendungen

Transferaufwandsart	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	1.061.387,89	1.107.211	1.440.733	1.375.530	1.375.630	1.375.630
Sozialtransferaufwendungen	3.871,05	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
Steuerbeteiligungen	54.980,71	59.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Allgemeine Zuweisungen	0	0	0	0	0	0
Allgemeine Umlagen	1.316.394,24	1.410.750	1.520.000	1.615.000	1.630.000	1.670.000
Schuldenhilfen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>2.436.633,89</b>	<b>2.578.961</b>	<b>3.064.733</b>	<b>3.094.530</b>	<b>3.109.630</b>	<b>3.149.630</b>



Die Erhöhung der Aufwendungen im Bereich der Transferleistungen resultiert aus der gestiegenen Kreisumlage. Dieser Anstieg beruht auf den Mehreinnahmen aus Steuern und Schlüsselzuweisung.

### Transfer-Aufwands-Quote

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Transfer-Aufwands-Quote (%)	49,13	41,82	40,50	41,89	42,62	41,48

### 3.7 Abschreibungen

#### Entwicklung der Abschreibungen

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	F 2	
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	471	-	759.600,00	783.000,00	812.200,00	819.400,00	1.042.500,00
Abschreibungen auf Forderungen	472	3.886,03	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Abschreibungen auf Finanzvermögen		-	-	-	-	-	-
Außerplanmäßige Abschreibungen	513,516	-	31.000,00	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>		<b>3.886,03</b>	<b>801.100,00</b>	<b>793.500,00</b>	<b>822.700,00</b>	<b>823.900,00</b>	<b>1.053.000,00</b>

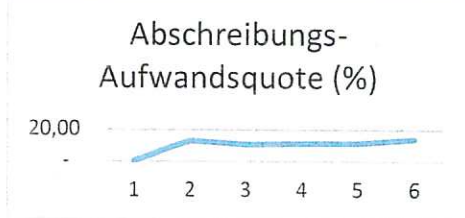
Im dargestelltem Ergebnis 2021 fehlen a.G. des noch nicht abgeschlossenen Jahresabschlusses die Buchungen zur Abschreibung. Im Jahr 2026 erfolgt die Beachtung der erhöhten Abschreibung aus der geplanten Sanierung der Oberschule.



Die im Haushaltsplan ausgewiesenen Mittel für Abschreibungen sind Schätzwerte. Ohne Aufstellung der aktuellen Jahresrechnungen ist eine genaue Ermittlung der jährlichen Abschreibungen nicht möglich. Der Vergleich zum Rechenergebnis 2021 ist a.G. der fehlenden Jahresrechnung nicht möglich.

### Abschreibungs-Aufwands-Quote

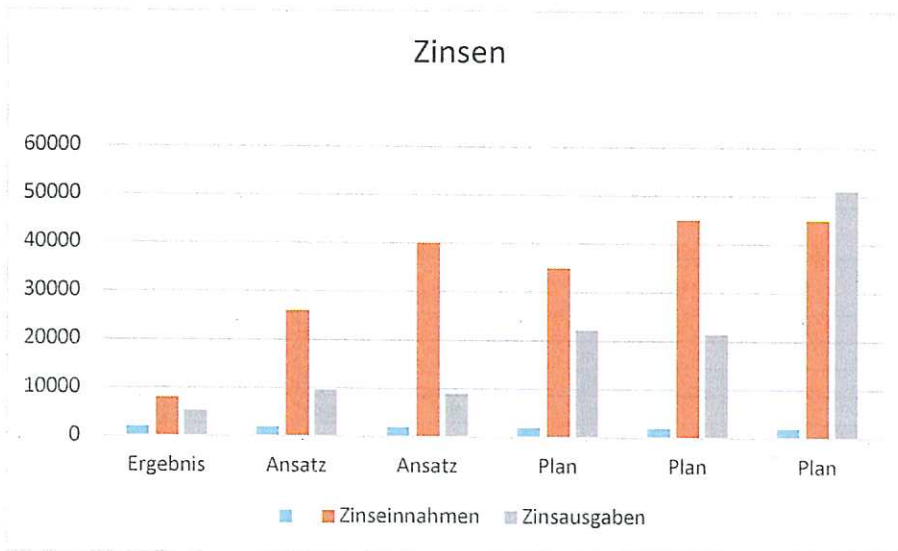
	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Abschreibungs- Aufwands- Quote (%)	0,08	12,99	10,49	11,14	11,29	13,87



### 3.8 Zinsen

#### Entwicklung der Zinserträge und Zinsaufwendungen

Zinsenart	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zinseinnahmen	8.037,67	26.000	40.000	35.000	45.000	45.000
Zinsausgaben	5.331,73	9.700	9.000	22.150	21.400	51.100
Saldo aus Zinsen	2.705,94	16.300	31.000	12.850	23.600	-6.100



### Zins-Aufwandsquote

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Zins-Aufwands- Quote (%)	0,05	0,26	0,41	0,17	0,32	-0,08



### 3.9 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
		EJR	EJR	EJR	EJR	EJR	EJR
Außerordentliche Erträge	50	145.622,42	603.000,00	-	-	-	-
Außerordentliche Aufwendungen	51	3.692,48	31.000,00	-	-	-	-
<b>Saldo</b>		<b>141.929,94</b>	<b>572.000,00</b>	-	-	-	-

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen entstehen durch Grundstücksverkäufe. Es ist geplant, mind. in Höhe der außerord. Abschreibungen, außerord. Erträge aus den Verkäufen zu erzielen.

Im Jahr 2022 sind mehrere Verkäufe im B-Plan Gebiet „Am Wäldchen“ sowie Einzelgrundstücke geplant gewesen. Diese Verkäufe sind noch nicht vollständig umgesetzt wurden. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Haushaltsplanes sind keine weiteren Verkäufe geplant gewesen.

## 4 Finanzhaushalt

### 4.1 Übersicht über die Ein- und Auszahlungen

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.836.077,04	5.432.097	6.526.416	6.206.358	6.223.258	6.338.258
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.922.815,46	5.487.996	6.805.708	6.598.235	6.471.735	6.535.685
<b>Saldo</b>	<b>913.261,58</b>	<b>-55.899,00</b>	<b>-279.292,00</b>	<b>-391.877,00</b>	<b>-248.477,00</b>	<b>-197.427,00</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	838.253,68	1.670.358	898.820	1.773.800	1.870.800	519.800
Auszahlung aus Investitionstätigkeit	621.098,71	2.110.700	1.214.650	1.908.000	2.704.000	539.000
<b>Saldo</b>	<b>217.154,97</b>	<b>-440.342,00</b>	<b>-315.830,00</b>	<b>-134.200,00</b>	<b>-833.200,00</b>	<b>-19.200,00</b>
Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	0	0	310.000	0	690.000	0
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	71.866,64	70.500	71.100	71.900	72.600	105.000
<b>Saldo</b>	<b>-71.866,64</b>	<b>-70.500,00</b>	<b>238.900,00</b>	<b>-71.900,00</b>	<b>617.400,00</b>	<b>-105.000,00</b>
<b>Überschuss/ Bedarf an Zahlungsmitteln</b>	<b>1.058.549,91</b>	<b>-566.741,00</b>	<b>-356.222,00</b>	<b>-597.977,00</b>	<b>-464.277,00</b>	<b>-321.627,00</b>
Einzahlung aus übertragenen Ermächtigungen		340769	1145422			
übertragenen Ermächtigungen		1.475.157	3.307.009			
<b>Saldo</b>	<b>0</b>	<b>-1134388</b>	<b>-2181587</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung</b>	<b>1.058.549,91</b>	<b>-1.701.129,00</b>	<b>-2.517.809,00</b>	<b>-597.977,00</b>	<b>-464.277,00</b>	<b>-321.627,00</b>

Im Planungszeitraum erfolgt die Abnahme der Liquidität durch den ermittelten Bedarf an Zahlungsmitteln. Diese Entwicklung steht im engen Zusammenhang mit der negativen Entwicklung im Ergebnishaushalt.

## 4.2 Investitionstätigkeit

### 4.2.1 Entwicklung der Investitionstätigkeit

Ein- und Auszahlungsart	Konto	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Einzahlungen</b>							
Einzahlungen aus Veräußerung	682, 683	192.870,27	603.000,00	-	-	-	-
Zuweisungen und Zuschüsse	681	642.283,41	1.063.358,00	894.820,00	1.769.800,00	1.866.800,00	515.800,00
Beiträge	686	3.100,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00	4.000,00
Ausleihungen und Kreditgewährungen	691, 692, 693, 694	-	-	310.000,00	-	690.000,00	-
Sonstige Einzahlungen		-	-	-	-	-	-
<b>Gesamt</b>		<b>838.253,68</b>	<b>1.670.358,00</b>	<b>1.208.820,00</b>	<b>1.773.800,00</b>	<b>2.560.800,00</b>	<b>519.800,00</b>
<b>Auszahlungen</b>							
Vermögenserwerb	782, 783, 784	281.645,76	716.700	223.250	14.000	5.000	400.000
Zuweisungen und Zuschüsse	781	0	0	0	0	0	0
Ausleihungen und Kreditgewährungen	786, 791, 792, 793, 794, 795,	71.866,64	70.500,00	71.100,00	71.900,00	72.600,00	105.000,00
Baumaßnahmen	785	339.452,95	1.394.000,00	991.400,00	1.759.000,00	2.564.000,00	4.000,00
<b>Gesamt</b>		<b>621.098,71</b>	<b>621.098,71</b>	<b>621.098,71</b>	<b>621.098,71</b>	<b>621.098,71</b>	<b>621.098,71</b>

Die Zuweisungen und Zuschüsse setzen sich aus inv. Schlüsselzuweisung und Zuweisungen für Investitionen und Anschaffungen zusammen. Im Jahr 2022 wurden erhebliche Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken erwartet. Für die noch nicht abgeschlossenen Verkäufe wurden die ausstehenden Einzahlungen als Ermächtigungen übertragen.

Die größte Investitionsposition ist die geplante Sanierung der Oberschule mit Gesamtkosten über die Jahre 2021 bis 2025 in Höhe von 5 Mio €. Diese Maßnahme soll über 60% Zuweisungen in den Jahren 2022-2025 (für 2022 erfolgte die Übertragung der Einzahlung als Ermächtigung) sowie einer Kreditaufnahme, gesplittet für die Jahre 2023 und 2025, gegenfinanziert werden.

Für die Aufnahme des Kredits ist die Tilgung ab dem Jahr 2026 eingeplant.

Mit der Übertragung der Haushaltsermächtigungen für die Sanierung der Oberschule sind insgesamt 5 Mio € zur Verfügung gestellt worden.

Auszahlungen im Bereich der Investitionen erfolgen für den Erwerb des Löschfahrzeugs für die Feuerwehr (Übertragung der Ermächtigung aus dem Jahr 2022). Im Jahr 2026 ist ein weiteres Löschfahrzeug eingeplant.



#### 4.2.2 Investitionsübersicht

Begründung zu Investitionsvorhaben:

Lizenzen Software:

notwendige Anschaffung von Lizenzen muss erfolgen, um gesetzl. Vorgaben einzuhalten (eSteuer; USt; OZG mit Einfluss auf Erneuerung Lizenzen im Einwohnermeldeamt; Digitalisierung, elektr. Zeiterfassung)

Anschaffung Hardware, Ausstattung:

a.G. Technikanpassung (z.B. Terminals), Mobilar:

mit der Fortführung der Digitalisierung sind Hardwareanschaffungen und Mobilar notwendig

Erweiterung Spielplätze:

2023: Geplante Erweiterung Spielplatz Am Stadion, 2024 Spielplatz am Rathaus;

2024: Gegenfinanzierung über Zuweisungen geplant.

Anschaffung Maschinen und Geräte für Bauhof:

Ersatzbeschaffungen

Anschaffung Geräte für FW:

2023: Pressluftatmer, Desinfektionsstrecke; Gegenfinanzierung über Zuweisungen

Anschaffung HLF 20 für FW Regis:

vorhandener LF 16/12 wurde 1998 angeschafft. Max. 25 Jahre ND geplant; Übernahme aus HH-Plan 2022 mit Kostenanpassung nach erfolgter Ausschreibung; Gegenfinanzierung über Zuweisung

Anschaffung LF 10 für FW Ramsdorf:

Einplanung Ersatzbeschaffung 2026; Gegenfinanzierung über Zuweisung

Steinplatten Rosenhain Breitingen:

Namenstafeln; Erstattung über Gebühren

energ. San. Oberschule:

Bereitstellung von Mitteln für eine Sanierung in Höhe von insgesamt 5 Mio. €; Diese Mittelbereitstellung erfolgt seit dem Jahr 2021 bis 2025; als Gegenfinanzierung sind 60% Zuschuss sowie 1 Mio. Kreditaufnahme geplant.

Anbau Kindertagesstätte Regis-Breitingen:

An die bestehende Kindertagesstätte soll ein Anbau errichtet werden. Dieser Anbau ist für die Bereitstellung von Betreuungsplätzen notwendig.

Die Finanzierung soll über die Förderung Strukturwandel erfolgen.



Erneuerung Kegelbahnanlage Regis-Breitungen:  
Neuherstellung von 2 Bahnen gem. Angebot v. 16.06.2022 und BS zum  
Investitionsplan vom 27.04.2023; Umsetzung der Maßnahme bei möglicher  
Gegenfinanzierung über Zuschuss

Anschaffung Kassensystem incl. TSE für Freibad:  
Umsetzung gesetzlicher Vorgaben für Kassensystem notwendig

Bushaltestellen:  
Ausbau barrierefreie Bushaltestellen Weststraße; als Gegenfinanzierung sind  
Zuschüsse geplant

Neuherstellung OVS Wildenhain/ Hagenest, Böschung "Hohle"  
Böschung muss dringend neu hergestellt werden. Die Baukosten sind aus dem Jahr  
2022 als Ermächtigung in das Jahr 2023 übertragen worden; als Gegenfinanzierung  
sind Zuschüsse 2023 geplant

Straßenbau gem FAG:  
Verwendung Zuweisung gem. FAG §17(1)2; Verwendung ist noch nicht abgeklärt

Ausbau kom. Straßen:  
Verwendung Kommunalbudget für Straßenbau (ehemals KStB Teil A) für Ausbau  
kommunaler Straßen  
Eine Ansparung der Zuweisung (bis 2026) ist zulässig. Es erfolgt eine max.  
Zuweisung in Höhe von 75% der Baukosten

Neuanlage Straßenbeleuchtung:  
Ersatzbeschaffung für Straßenbeleuchtungsanlagen

#### 4.2.3 Verpflichtungsermächtigungen

Im Haushaltsplan 2023 sind Verpflichtungsermächtigungen über 4.185.000 €  
ausgewiesen.

Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Maßnahme	VE ges.	dav. 2024	dav. 2025
Sanierung Oberschule	3.200.000 €	700.000 €	2.500.000 €
Anbau Kita	985.000 €	985.000 €	0 €
<b>gesamt</b>	<b>4.185.000 €</b>	<b>1.685.000 €</b>	<b>2.500.000 €</b>

#### 4.2.4 Übersicht über kostenrechnende Einrichtungen

Es werden keine kostenrechnenden Einrichtungen geführt.

### 4.3 Finanzierungstätigkeit

#### 4.3.1 Entwicklung der Finanzierungstätigkeit

Ein- und Auszahlungsart	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
<b>Einzahlungen</b>						
Kreditaufnahme	0	0	310.000	0	690.000	0
Sonstige Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>310.000</b>	<b>0</b>	<b>690.000</b>	<b>0</b>
<b>Auszahlungen</b>						
Tilgung von Krediten	71.866,64	70.500	71.100	71.900	72.600	105.000
Sonstige Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>71.866,64</b>	<b>70.500</b>	<b>71.100</b>	<b>71.900</b>	<b>72.600</b>	<b>105.000</b>

Die mittlere Tilgungsdauer für Kredite beträgt vor der geplanten Kreditaufnahme 7,2 Jahre

Die mittlere Tilgungsdauer für die geplante Kreditaufnahme beträgt 21,4 Jahre.

Diese Unterscheidung der Kreditaufnahme ist notwendig, da die vorhandenen Kreditverbindlichkeiten mit einem relativ hohen Betrag über einen relativ geringen Zeitraum (geplant bis September 2028) getilgt werden. Gleichzeitig ist eine Kreditaufnahme für 2023 eingeplant. Die Tilgungsleistung soll aber erst 2026 beginnen. Eine weitere Kreditaufnahme wird für 2025 eingeplant.

#### 4.3.2 Entwicklung der Verschuldung aus Krediten für Investitionen

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Gesamt</b>	<b>487.498,56</b>	<b>416.999</b>	<b>655.899</b>	<b>583.999</b>	<b>1.201.399</b>	<b>1.096.399</b>
Verschuldung je EV	127,99	109,88	173,47	155,02	320,09	293,19

### 4.4 Entwicklung der Zinseinnahmen und –ausgaben

Zinsenart	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
Zinseinnahmen	8.037,67	26.000	40.000	35.000	45.000	45.000
Zinsausgaben	5.331,73	9.700	9.000	22.150	21.400	51.100
<b>Saldo</b>	<b>2.705,94</b>	<b>16.300</b>	<b>31.000</b>	<b>12.850</b>	<b>23.600</b>	<b>-6.100</b>

Durch langjährige Geldanlagen mit steigendem Zinssatz werden mehr Zinseinnahmen trotz Verringerung des Anlagebestandes erwartet.

#### 4.5 Kassenkredite

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
Aufnahme von Kredite zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
Tilgung von Kredite zur Liquiditätssicherung	0,00	0	0	0	0	0
<b>Saldo</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Es ist keine Aufnahme von Kassenkrediten geplant. Sollte es zu kurzfristigen Liquiditätsproblemen kommen, sind nur Überschreitungen des Kontobestandes in Höhe der ausgewiesenen Kassenkredite (Haushaltssatzung) geplant

#### 4.6 Kassenlage

Das Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss (+) oder Zahlungsmittelbedarf (-) des Ergebnishaushaltes nach §3 Abs. 1 Nr. 8 SächsKomHVO entwickelt sich wie folgt (Angaben in T€):

Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
913.261,58	-55.899,00	-279.292,00	-391.877,00	-248.477,00	-197.427,00

	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
<b>Liquidität</b>	<b>5.738.676,02</b>	<b>2.787.943,58</b>	<b>4.057.938,07</b>	<b>3.459.961,07</b>	<b>2.995.684,07</b>	<b>2.674.057,07</b>
Berechnung der Liquidität auf Grundlage Ergebnis 31.12.22						

Das Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist weiterhin negativ. Die Forderung, ein Zahlungsmittelsaldo mindestens in Höhe der zu leistenden Tilgungsbeträge auszuweisen, kann in keinem der Planjahre erfüllt werden.

Die negative Entwicklung des Zahlungsmittelbestands führt dazu, dass kein Haushaltsausgleich im Finanzplanungsjahr erreicht werden kann.



#### 4.7 Erläuterung zu den nicht zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen Im Haushaltsplan sind nicht zahlungswirksame Erträge für

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
bisher nicht gebucht						
EURO						
Auflösung SoPo Zuweisungen etc. Konto 3161	-	542.700,00	543.000,00	558.300,00	558.300,00	681.000,00
<b>Gesamt</b>	-	<b>542.700,00</b>	<b>543.000,00</b>	<b>558.300,00</b>	<b>558.300,00</b>	<b>681.000,00</b>
<i>Nur nachrichtlich:</i>	308498,98	827.000	565.300	565.300	565.300	565.300
<i>innere Leistungverrechnung Konto 38 (keine Ausweisung im Gesamtplan)</i>						

	2021	2022	2023	2024	2025	2026
bisher nicht gebucht						
EURO						
Abschreibungen Konto 47	3.886,03	770.100,00	793.500,00	822.700,00	823.900,00	1.053.000,00
Abschreibung im Sonderergebnis	0	0	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>3.886,03</b>	<b>770.100,00</b>	<b>793.500,00</b>	<b>822.700,00</b>	<b>823.900,00</b>	<b>1.053.000,00</b>

Die Planansätze für die Auflösung der Sonderposten sowie der Abschreibungen sind nur geschätzte Werte. Es liegen noch keine aktuellen Jahresrechnungen vor. Die Werte wurden a.G. der bisher vorgenommenen ungeprüften Bewertungen und Neuinvestitionen ab 2013 ermittelt.

#### 4.8 Übersicht über die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, Bürgschaften u.ä.

	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022
Hypothekenschulden	0	0
Grundschulden	0	0
Rentenschulden	0	0
Restkaufgelder im Zusammenhang mit Grundstücksgeschäft en	0	0
Leasinggeschäfte	0	0
Bürgschaften	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## 5 Rückstellungen und Rücklagen

Rückstellungen gem. § 41 Abs. 1 Satz 3 SächsKomHVODoppik werden sich im Planjahr voraussichtlich wie folgt entwickeln:

Art der Rückstellung	Anfangsbestand	01.01.2023	Entnahme 2023	Zuführung 2023	Endbestand
	01.01.2022				31.12.2023
...für ATZ	59.276,87	69.041,88	56.815,84	22.028,98	34.255,02
...aus anhängigen Gerichtsverfahren	10.000,00	10.000,00	-	-	10.000,00
...aus vertraglichen Verpflichtungen	2.848.731,66	2.812.299,02	130.000,00	-	2.682.299,02

Der Anfangsbestand 2022 ist als vorläufig a.G. des fehlenden Jahresabschlusses zu betrachten. Dieser vorläufige Bestand wurde fortgeschrieben.

Für folgende Maßnahmen wurden Rückstellungen gebildet:

- Rückstellung Kirchsullehn Regis
- Rückstellung Kirchsullehn Breitingen
- Rückstellung Großhermsdorf
- Rückstellung Heuersdorf
- Rückstellung Pachtforderung Ramsdorf
- Beratung zu Jahresabschlüssen
- RS JA 2014 und folgende
- Bildung Rückstellung SAB (Rückforderungen)
- Rückstellung Pachtforderung BVVG
- Kostenerstattung straßenverkehrsrechtl. Aufgaben
- Gerichtskosten im Zusammenhang Forderung BVVG
- Rückstellungen für Ruhephase ATZ

Rücklagen wurden seit der Umstellung in das doppische Rechnungswesen wie folgt gebildet:

	ord. RL zum 01.01. Zuführung/-Entnahme			Bestand 31.12.
2012	-	26.140,32	festgestellt	26.140,32
2013	26.140,32	2.089.368,34	festgestellt	2.115.508,66
2014	2.115.508,66	251.646,33		2.367.154,99
2015	2.367.154,99	- 34.281,60		2.332.873,39
2016	2.332.873,39	162.837,32		2.495.710,71
2017	2.495.710,71	73.396,40		2.569.107,11
2018	2.569.107,11	282.299,66		2.851.406,77
2019	2.851.406,77	323.459,52		3.174.866,29
2020	3.174.866,29	127.422,24		3.302.288,53
2021	3.302.288,53	466.909,48		3.769.198,01
2022	3.769.198,01	165.077,78		3.934.275,79
2023	3.934.275,79	- 82.372,00		3.851.903,79
2024	3.851.903,79	- 207.177,00		3.644.726,79
2025	3.644.726,79	- 99.527,00		3.545.199,79
2026	3.545.199,79	- 158.127,00		3.387.072,79

	SonderRL zum 01. Zuführung/-Entnahme			Bestand 31.12.
2012	-	891,28	festgestellt	891,28
2013	891,28	-	festgestellt	-
2014	-	40.487,14		40.487,14
2015	40.487,14	-		40.487,14
2016	40.487,14	41.859,64		82.346,78
2017	82.346,78	- 82.346,78		-
2018	-	154.586,27		154.586,27
2019	154.586,27	55.046,79		209.633,06
2020	209.633,06	498.071,76		707.704,82
2021	707.704,82	141.929,94		849.634,76
2022	849.634,76	587.141,38		1.436.776,14
2023	1.436.776,14	-		1.436.776,14
2024	1.436.776,14	-		1.436.776,14
2025	1.436.776,14	-		1.436.776,14
2026	1.436.776,14	-		1.436.776,14

Die ausgewiesenen Rücklagen ergeben sich lediglich aus vorläufigen Jahresabschlüssen und sind aus diesem Grund nur als vorläufig zu betrachten.

## 6 Vermögen

Durchschnittliche Nutzungsdauer des Anlagevermögens 20 Jahre. Diese Nutzungsdauer wurde auf Grundlage der Jahresrechnung 2013 ermittelt.

## 7 Entwicklung des Basiskapitals

Zur Entwicklung des Basiskapitals kann gegenwärtig keine Aussage getroffen werden, weil die Jahresabschlüsse ab 2014 noch nicht aufgestellt wurde.

Nach derzeitigem Stand würde sich das Basiskapital wie folgt entwickeln:

	Basiskapital zum 01.01.	Zuführung/-Entnahme	Basiskapital zum 31.12.	
2012	15.520.587,36	-	15.520.587,36	Korrektur EÖB mit
2013	15.470.587,36	-	15.470.587,36	Korrektur EÖB mit
2014	15.470.587,36	-	15.470.587,36	
2015	15.470.587,36	- 315.152,72	15.155.434,64	
2016	15.155.434,64	-	15.155.434,64	
2017	15.155.434,64	- 388.657,39	14.766.777,25	
2018	14.766.777,25	- 388.657,39	14.378.119,86	
2019	14.378.119,86	- 388.657,39	13.989.462,47	
2020	13.989.462,47	- 388.657,39	13.600.805,08	
2021	13.600.805,08	-	13.600.805,08	
2022	13.600.805,08	-	13.600.805,08	
2023	13.600.805,08	340.000,00	13.940.805,08	
2024	13.940.805,08	340.000,00	14.280.805,08	
2025	14.280.805,08	340.000,00	14.620.805,08	
2026	14.620.805,08	340.000,00	14.960.805,08	
<b>Mindestbestand</b>			<b>5.051.811,55</b>	

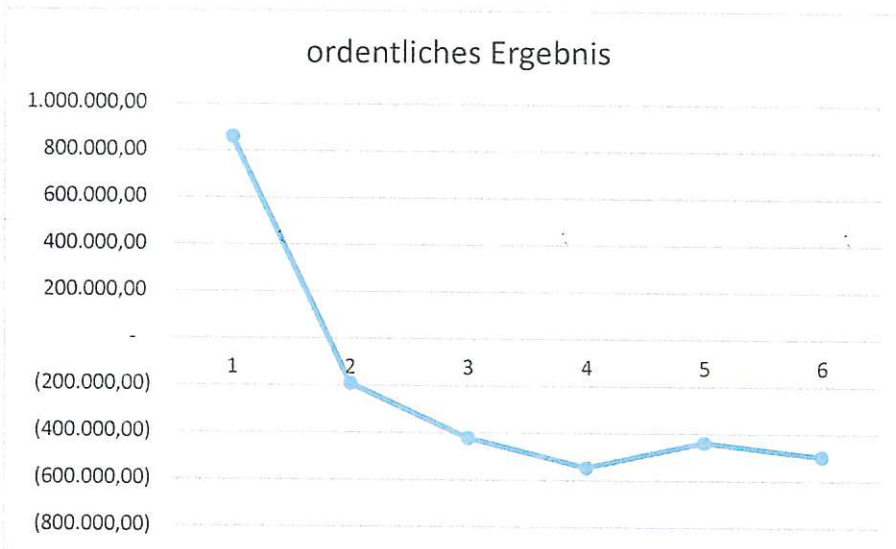
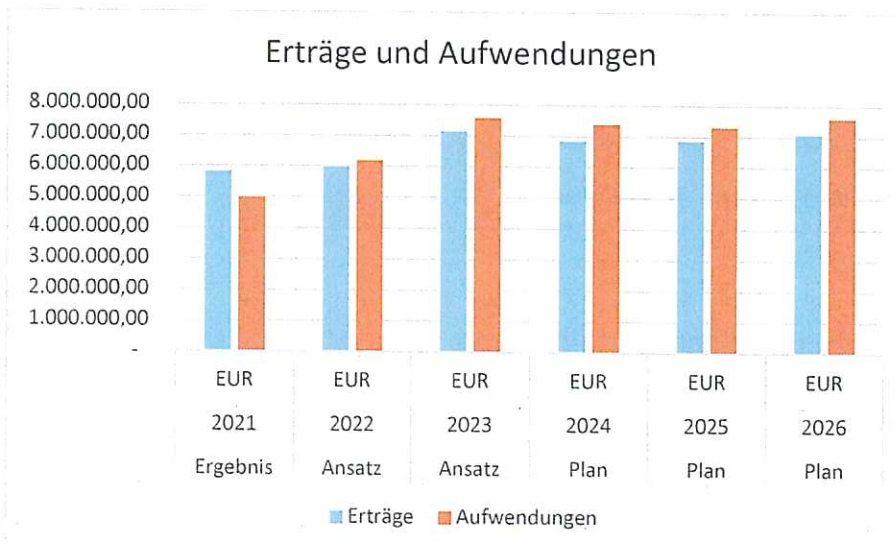
Zum Haushaltsausgleich wird die Möglichkeit der Verrechnung Belastung durch Altinvestitionen (abzgl. etwaiger Sonderposten, Verkäufe etc.) mit dem Basiskapital



in Höhe von 340.000 € geplant. Damit kommt es zu einer Verringerung des Basiskapitals. Der entstandene reduzierte Fehlbetrag könnte mit der voraussichtlichen Rücklage verrechnet werden. Damit wäre ein Ausgleich theoretisch möglich. Von dieser Möglichkeit wird aber abgesehen, weil die Jahresabschlüsse ab dem Jahr 2014 noch nicht vorliegen und das Risiko, dass die ausgewiesenen möglichen Altabschreibungen und Entwicklungen der Rücklagen nicht den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen, zu groß ist.

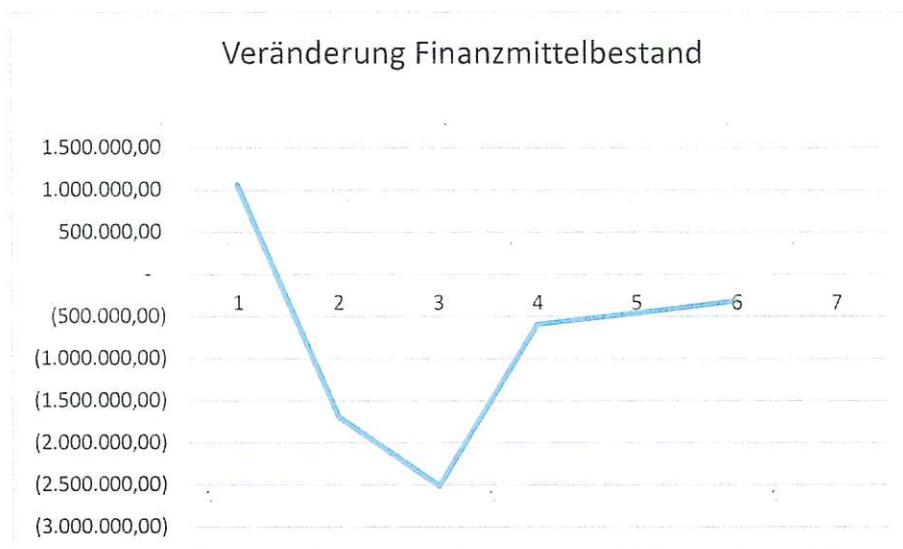
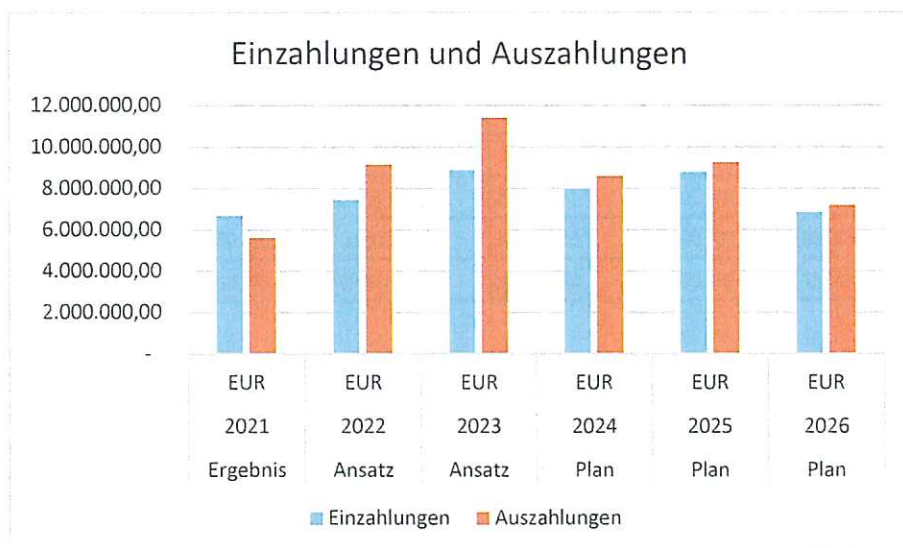
### 8 Ergebnishaushalt – Jahresüberschüsse / Jahresfehlbeträge

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Erträge	5.817.776,33	5.974.797,00	7.144.416,00	6.839.658,00	6.856.558,00	7.094.258,00
Aufwendungen	4.959.508,86	6.167.091,00	7.566.788,00	7.386.835,00	7.296.085,00	7.592.385,00
<b>Saldo</b>	<b>858.267,47</b>	<b>- 192.294,00</b>	<b>- 422.372,00</b>	<b>- 547.177,00</b>	<b>- 439.527,00</b>	<b>- 498.127,00</b>



9 Finanzhaushalt – Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbeträge

	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2021	2022	2023	2024	2025	2026
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Einzahlungen	6.674.330,72	7.443.224,00	8.880.658,00	7.980.158,00	8.784.058,00	6.858.058,00
Auszahlungen	5.615.780,81	9.144.353,00	11.398.467,00	8.578.135,00	9.248.335,00	7.179.685,00
<b>Saldo</b>	<b>1.058.549,91</b>	<b>- 1.701.129,00</b>	<b>- 2.517.809,00</b>	<b>- 597.977,00</b>	<b>- 464.277,00</b>	<b>- 321.627,00</b>



## 10 Die Drei-Komponenten-Rechnung

Das Rechnungswesen stützt sich auf eine sogenannte Drei-Komponenten-Rechnung:

- Den Ergebnishaushalt / die Ergebnisrechnung
- Den Finanzhaushalt / die Finanzrechnung
- Die Vermögensrechnung (Bilanz)

Alle Aufwendungen und Erträge werden im Ergebnishaushalt geplant und in der Ergebnisrechnung dokumentiert. Sie zeigen, ob sich das Eigenkapital erhöht (Überschuss) oder sich verringert (Fehlbetrag) hat.

Im Finanzhaushalt und in der Finanzrechnung werden die geplanten bzw. die tatsächlich anfallenden Ein- und Auszahlungen festgehalten. Sie sind in laufende Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit gegliedert. Sie bilden die Veränderung der liquiden Mittel ab.

### Die 3-Komponenten-Rechnung 2023

Die Drei-Komponentenrechnung 2023																										
<table border="1"><thead><tr><th colspan="2">Finanzrechnung</th></tr></thead><tbody><tr><td>Einzahlungen:</td><td>8.880.658</td></tr><tr><td>.Auszahlungen:</td><td>11.398.467</td></tr><tr><td>Liquiditätssaldo</td><td>-2.517.809</td></tr></tbody></table>	Finanzrechnung		Einzahlungen:	8.880.658	.Auszahlungen:	11.398.467	Liquiditätssaldo	-2.517.809	<table border="1"><thead><tr><th colspan="2">Bilanz/Vermögensrechnung</th></tr><tr><th>Aktiva</th><th>Passiva</th></tr></thead><tbody><tr><td>Vermögen</td><td>Eigenkapital</td></tr><tr><td>Liquide Mittel</td><td>Fremdkapital</td></tr></tbody></table>	Bilanz/Vermögensrechnung		Aktiva	Passiva	Vermögen	Eigenkapital	Liquide Mittel	Fremdkapital	<table border="1"><thead><tr><th colspan="2">Ergebnisrechnung</th></tr></thead><tbody><tr><td>Erträge:</td><td>7.144.416</td></tr><tr><td>Aufwendungen:</td><td>7.566.788</td></tr><tr><td>Ergebnissaldo:</td><td>-422.372</td></tr></tbody></table>	Ergebnisrechnung		Erträge:	7.144.416	Aufwendungen:	7.566.788	Ergebnissaldo:	-422.372
Finanzrechnung																										
Einzahlungen:	8.880.658																									
.Auszahlungen:	11.398.467																									
Liquiditätssaldo	-2.517.809																									
Bilanz/Vermögensrechnung																										
Aktiva	Passiva																									
Vermögen	Eigenkapital																									
Liquide Mittel	Fremdkapital																									
Ergebnisrechnung																										
Erträge:	7.144.416																									
Aufwendungen:	7.566.788																									
Ergebnissaldo:	-422.372																									

Regis-Breitingen, 19.06.2023

  
Krüger  
Kämmerin



